

**Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten**

**Name des Produkts :** R-Gestion Defensiv **Unternehmenskennung (LEI-CODE):** 549300F7FBD744MEP844

**Ökologische und/oder soziale Merkmale**

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

**Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt ?**

<p><input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="checkbox"/> <b>Ja</b></p> <p><input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel</b> getätigt : __%</p> <p><input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel</b> getätigt : __%</p>	<p><input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Nein</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit <b>ökologische/soziale Merkmale beworben</b> und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es einen Mindestanteil von 58,5 % an nachhaltigen Investitionen.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel</p> <p><input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine <b>nachhaltigen Investitionen getätigt</b>.</p>
--	---



**Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt ?**

Dieses Finanzprodukt hat sowohl ökologische als auch soziale (E/S)-Merkmale gefördert.

Das Finanzprodukt investiert ausschließlich in Investmentfonds. Die folgenden Merkmale gelten auf Ebene des Finanzprodukts, und die Informationen stammen von den Zielfonds.

Die ökologischen Merkmale konzentrierten sich auf die Förderung von Klimaschutzmaßnahmen. Das Finanzprodukt strebte eine positive Nettoausrichtung (d. h. die Differenz zwischen der Ausrichtung und der Fehlanpassung) an, die höher ist als die positive Nettoausrichtung des breiten Markt-Benchmark-Referenzwerts (bestehend aus: 5 % FTSE 1 Month Eurodeposit EUR, 25 % Bloomberg Euro Aggregate, 25 % Bloomberg Global Aggregate EUR hedged, 5 % ICE BofAML Global High Yield EUR hedged, 5 % JP Morgan EMBI Global Diversified EUR hedged, 9 % MSCI Europe NR, 21 % MSCI World NR, 5 % MSCI Emerging Markets NR) für die folgenden Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) :

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- SDG 7 : Bezahlbare und saubere Energie
- SDG 13 : Maßnahmen zum Klimaschutz

Bei Investitionen in Aktien strebte dieses Finanzprodukt eine Kohlenstoffintensität an, die mindestens 10 % niedriger ist als die Kohlenstoffintensität des Aktienanteils des breiten Markt-Benchmark-Referenzwerts.

Die geförderten sozialen Merkmale konzentrierten sich auf den Schutz menschlicher Grundbedürfnisse. Das Finanzprodukt strebte eine positive Nettoausrichtung auf Portfolioebene an, die höher ist als die positive Nettoausrichtung des breiten Markt-Benchmark-Referenzwerts, für die Summe der folgenden SDGs :

- SDG 1 : Keine Armut
- SDG 2 : Kein Hunger
- SDG 3 : Gesundheit und Wohlergehen
- SDG 6 : Sauberes Wasser
- SDG 11 : Nachhaltige Städte und Gemeinden, einschließlich sicherem und bezahlbarem Wohnraum

Die Nettoausrichtung des Finanzprodukts auf die SDGs sowie die Kohlenstoffintensität wurden mithilfe der von MSCI ESG bereitgestellten Daten überprüft.

Basierend auf den gesammelten und analysierten Daten hat dieses Finanzprodukt die folgende Nettoausrichtung erreicht :

- 22,6 % bei SDG 7, d. h. 7,4 Prozentpunkte mehr als der breite Markt-Benchmark-Referenzwert
- 24,2 % bei SDG 13, d. h. 7 Prozentpunkte mehr als der breite Markt-Benchmark-Referenzwert
- 14,1 % bei der Summe der SDGs 1, 2, 3, 6 und 11, d. h. 7,2 Prozentpunkte mehr als der breite Markt-Benchmark-Referenzwert

Die Kohlenstoffintensität der Aktienallokation, gemessen in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten (Scope 1 & 2) im Verhältnis zu den Umsätzen, betrug 50,3 t CO<sub>2</sub>e/\$m Umsatz. Im Vergleich zu den Werten des breiten Markt-Benchmark-Referenzwerts von 123,8 t CO<sub>2</sub>e/\$m Umsatz war die Intensität der Aktienallokation 59,4 % niedriger.

Auf Fondsebene mussten die Zielfonds entweder als Artikel 8 oder Artikel 9 gemäß SFDR klassifiziert sein und eine klare Ambition zeigen, zu diesen drängenden nachhaltigen Herausforderungen in ihrer Anlagestrategie und ihren Zielen beizutragen.

**Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten ?**

Die folgende Tabelle fasst die verschiedenen Nachhaltigkeitsindikatoren zusammen, die zur Messung der Erreichung der geförderten ökologischen und sozialen (E/S)-Merkmale verwendet wurden :

Nachhaltigkeitsindikatoren	2024	Bemerkungen
<b>ALLGEMEIN</b>		
% der Nettovermögenswerte, die mit den von diesem Finanzprodukt geförderten E/S-Merkmalen übereinstimmen	98 %	Gemessen anhand der Nettovermögenswerte, die die qualitative Bewertung bestehen. Diese wird vom Manager-Selection-Team unseres externen Anlageberaters in Zusammenarbeit mit unabhängigen ESG-Spezialisten durchgeführt. Die ESG-Spezialisten haben das letzte Wort.

% der Investmentfonds, die mit dem Ansatz zur Bewertung guter Governance-Praktiken der Portfoliounternehmen übereinstimmen	100 %	Alle Fonds hielten die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte sowie den UN Global Compact ein. Außerdem wiesen sie angemessene Richtlinien zu Engagement und Abstimmungen nach.
% der Nettovermögenswerte, die mit den Prinzipien des UN Global Compact und den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen übereinstimmen (PAI 10)	100 %	Basierend auf MSCI ESG-Daten.
% der Nettovermögenswerte ohne Exposition gegenüber kontroversen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische Waffen und biologische Waffen) (PAI 14)	100 %	Basierend auf MSCI ESG-Daten.
% der Nettovermögenswerte, die mit der Ausschlussliste übereinstimmen	100 %	Basierend auf MSCI ESG-Daten.
<b>UMWELT</b>		
% der Nettovermögenswerte mit einer positiven Nettoausrichtung an SDG 7 im Vergleich zum breiten Markt-Benchmark-Referenzwert	22,6 % (7,4 Prozentpunkte mehr als der breite Markt-Benchmark-Referenzwert)	Basierend auf MSCI ESG-Daten.
% der Nettovermögenswerte mit einer positiven Nettoausrichtung an SDG 13 im Vergleich zum breiten Markt-Benchmark-Referenzwert	24,2 % (7 Prozentpunkte mehr als der breite Markt-Benchmark-Referenzwert)	Basierend auf MSCI ESG-Daten.
Kohlenstoffintensität der Aktienallokation im Vergleich zum breiten Markt-Benchmark-Referenzwert	-59,4 %  Die Kohlenstoffintensität der Aktienallokation (Scope 1 & 2 CO <sub>2</sub> -Äquivalente pro \$m Umsatz) betrug 50,3 t im Vergleich zu 123,8 t des Benchmarks.	Basierend auf MSCI ESG-Daten.
<b>SOZIAL</b>		
% der Nettovermögenswerte mit einer kombinierten	14,1 % (7,2 Prozentpunkte mehr als der breite	Basierend auf MSCI ESG-Daten.

positiven Nettoausrichtung an die SDGs 1, 2, 3, 6 und 11 im Vergleich zum breiten Markt-Benchmark-Referenzwert	Markt-Benchmark-Referenzwert)	
--	-------------------------------	--

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen ?**

Die folgende Tabelle vergleicht die Leistung der Nachhaltigkeitsindikatoren, die zur Messung der Erreichung der geförderten ökologischen und sozialen (E/S)-Merkmale verwendet wurden, für die Referenzzeiträume 2023 und 2024 :

Nachhaltigkeitsindikatoren	2023	2024	Bemerkungen
<b>ALLGEMEIN</b>			
% der Nettovermögenswerte, die mit den von diesem Finanzprodukt geförderten E/S-Merkmalen übereinstimmen	99 %	98 %	Im vorherigen Zeitraum hielten wir 1 % weniger Bargeld.
% der Investmentfonds, die mit dem Ansatz zur Bewertung guter Governance-Praktiken der Portfoliounternehmen übereinstimmen	100 %	100 %	
% der Nettovermögenswerte, die mit den Prinzipien des UN Global Compact und den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen übereinstimmen (PAI 10)	100 %	100 %	
% der Nettovermögenswerte ohne Exposition gegenüber kontroversen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische Waffen und biologische Waffen) (PAI 14)	100 %	100 %	
% der Nettovermögenswerte, die mit der Ausschlussliste übereinstimmen	100 %	100 %	

UMWELT			
% der Nettovermögenswerte mit einer positiven Nettoausrichtung an SDG 7 im Vergleich zum breiten Markt-Benchmark-Referenzwert	N/A	22,6 % (7,4 Prozentpunkte mehr als der breite Markt-Benchmark-Referenzwert)	Diese Spezifikation des Umweltmerkmals wurde erst im Mai 2024 hinzugefügt und war im vorherigen Bericht nicht enthalten. Weitere Details finden Sie in der Zusammenfassung der Änderungen <a href="#">auf unserer Website</a> unter den nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungen.
% der Nettovermögenswerte mit einer positiven Nettoausrichtung an SDG 13 im Vergleich zum breiten Markt-Benchmark-Referenzwert	N/A	24,2 % (7 Prozentpunkte mehr als der breite Markt-Benchmark-Referenzwert)	Diese Spezifikation des Umweltmerkmals wurde erst im Mai 2024 hinzugefügt und war im vorherigen Bericht nicht enthalten. Weitere Details finden Sie in der Zusammenfassung der Änderungen <a href="#">auf unserer Website</a> unter den nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungen.
Kohlenstoffintensität der Aktienallokation im Vergleich zum breiten Markt-Benchmark-Referenzwert	-50,3 % Die Kohlenstoffintensität der Aktienallokation (Scope 1 & 2 CO <sub>2</sub> -Äquivalente pro \$m Umsatz) betrug 67,5 t, verglichen mit 135,8 t des Benchmarks.	-59,4 % Die Kohlenstoffintensität der Aktienallokation (Scope 1 & 2 CO <sub>2</sub> -Äquivalente pro \$m Umsatz) betrug 50,3 t, verglichen mit 123,8 t des Benchmarks.	Die Verbesserung ist hauptsächlich auf die erhöhte Allokation im Paris-kompatiblen JPM ETF (33,1 tCO <sub>2</sub> e/\$m Umsatz) und die jüngste Erhöhung von Brown (11 tCO <sub>2</sub> e/\$m Umsatz) zurückzuführen.
SOCIAL			
% der Nettovermögenswerte mit einer kombinierten positiven Nettoausrichtung an die SDGs 1, 2, 3, 6 und 11 im Vergleich zum breiten Markt-Benchmark-Referenzwert	N/A	14,1 % (7,2 Prozentpunkte mehr als der breite Markt-Benchmark-Referenzwert)	Diese Spezifikation des sozialen Merkmals wurde erst im Mai 2024 hinzugefügt und war im vorherigen Bericht nicht enthalten. Weitere Details finden Sie in der Zusammenfassung der Änderungen <a href="#">auf unserer Website</a>

			unter den nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungen.
--	--	--	---

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei ?**

Dieses Finanzprodukt verfolgte sowohl ökologische als auch soziale Ziele für die nachhaltigen Investitionen, die es teilweise tätigte, und diese Ziele gelten auf Ebene des Finanzprodukts und nicht auf Ebene der Fonds.

Für das ökologische nachhaltige Investitionsziel konzentrierte sich das Finanzprodukt auf die Unterstützung von Klimaschutzmaßnahmen und strebte daher eine positive Nettoausrichtung (d. h. die Differenz zwischen der Ausrichtung und der Fehlanpassung) an, die höher ist als die positive Nettoausrichtung des breiten Markt-Benchmark-Referenzwerts für die folgenden Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) :

- SDG 7 : Bezahlbare und saubere Energie
- SDG 13 : Maßnahmen zum Klimaschutz

Bei Investitionen in Aktien strebte dieses Finanzprodukt eine Kohlenstoffintensität an, die mindestens 10 % niedriger ist als die Kohlenstoffintensität des Aktienanteils des breiten Markt-Benchmark-Referenzwerts.

Darüber hinaus zielte das Finanzprodukt darauf ab, mindestens 1 % in Anlageprodukte zu investieren, die mit der EU-Taxonomie übereinstimmen.

Für das soziale nachhaltige Investitionsziel konzentrierte sich das Produkt auf den Schutz menschlicher Grundbedürfnisse. Das Finanzprodukt strebte eine positive Nettoausrichtung auf Portfolioebene an, die höher ist als die positive Nettoausrichtung des breiten Markt-Benchmark-Referenzwerts, für die Summe der folgenden SDGs :

- SDG 1 : Keine Armut
- SDG 2 : Kein Hunger
- SDG 3 : Gesundheit und Wohlergehen
- SDG 6 : Sauberes Wasser
- SDG 11 : Nachhaltige Städte und Gemeinden, einschließlich sicherem und bezahlbarem Wohnraum

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet ?**

Um sicherzustellen, dass die teilweise getätigten nachhaltigen Investitionen dieses Finanzprodukts keinem ökologischen Anlageziel erheblichen Schaden zufügen, wurden alle verpflichtenden Indikatoren für nachteilige Auswirkungen berücksichtigt. Die Investitionen waren zudem mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte im Einklang, wie unten dargestellt.

— *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt ?*

Um sicherzustellen, dass die teilweise getätigten nachhaltigen Investitionen dieses Finanzprodukts keinem ökologischen Anlageziel erheblichen Schaden zufügen, hat der Anlageverwalter die vierzehn verpflichtenden PAI-Indikatoren sowie die zwei PAI-Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen berücksichtigt, die wie folgt lauten :

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Kategorien	#	PAI-Indikatoren
<b>Treibhausgasemissionen</b>	1	Treibhausgasemissionen (GHG Emissions)
	2	CO2-Fußabdruck (Carbon Footprint)
	3	Treibhausgasintensität der Portfoliounternehmen (GHG Intensity of Investee Companies)
	4	Exposition gegenüber Unternehmen, die im Bereich fossiler Brennstoffe tätig sind
	5	Anteil nicht erneuerbarer Energie am Verbrauch und an der Produktion
	6	Energieverbrauchsintensität je klimarelevantem Sektor mit hoher Auswirkung
<b>Biodiversität</b>	7	Aktivitäten, die sich negativ auf biodiversitätssensible Gebiete auswirken
<b>Wasser</b>	8	Emissionen ins Wasser
<b>Abfall</b>	9	Verhältnis von gefährlichem und radioaktivem Abfall
<b>Soziale und arbeitsrechtliche Belange</b>	10	Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen
	11	Mangel an Prozessen und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UN Global Compact-Prinzipien und der OECD-Leitsätze
	12	Nicht bereinigter geschlechtsspezifischer Lohnunterschied
	13	Geschlechtervielfalt im Vorstand
	14	Exposition gegenüber kontroversen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische Waffen und biologische Waffen)
<b>Umwelt (anwendbar auf Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen)</b>	15	Treibhausgasintensität (anwendbar auf Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen)
<b>Soziales (anwendbar auf Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen)</b>	16	Zielländer, die sozialen Verstößen unterliegen (anwendbar auf Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen)

Während des Fondsselektionsprozesses überprüfte der externe Anlageberater, ob (Vorlage für Informationsanfragen) und wie (qualitative Überprüfung basierend auf Fondsbesprechungen und Dokumentationen) jeder Fonds die oben genannten Indikatoren berücksichtigt hat. Anschließend wurden die PAI-Indikatoren mindestens einmal jährlich auf Basis der zuletzt gemeldeten EET-Daten, Fondsbesprechungen und Dokumentationen überwacht.

Darüber hinaus nutzte der externe Anlageberater die Daten von MSCI ESG für die verschiedenen PAI-Indikatoren zu Überwachungszwecken. Diese Werte wurden

überwacht und analysiert. Wenn ein Wert besonders auffällig war, nahm der externe Anlageberater Kontakt mit dem Fondsanbieter auf, um die Gründe dafür zu verstehen.

Für die folgenden PAIs wurde ein strikter Ausschluss umgesetzt, d. h., in diese beiden Kategorien konnten keine Zielfonds investiert werden :

- PAI 10 : Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen
- PAI 14 : Exposition gegenüber kontroversen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische Waffen und biologische Waffen)

Im Jahr 2024 wurden zwei Fälle von Exposition gegenüber kontroversen Waffen identifiziert und erfolgreich gelöst. Die Details sind wie folgt :

1. **Zweites Quartal – Barings Global High Yield Fonds:**  
Der Fonds investierte in Boeing, ein Unternehmen, das von MSCI ESG mit verbotenen Streumunitionen in Verbindung gebracht wird. MSCI ESG schätzt, dass der Umsatzanteil von Boeing aus Waffen den Schwellenwert von 10 % deutlich übersteigt. Wir nahmen sofort Gespräche mit Barings auf. Barings verwies auf eine Erklärung von Boeing auf deren Website, in der jede Verbindung zu verbotenen Waffen abgestritten und ein Gesamtumsatzanteil aus Waffen von weniger als 5 % angegeben wird. Als ein von der SEC reguliertes Unternehmen würde Boeing rechtliche Konsequenzen drohen, falls diese Angaben falsch wären. Obwohl wir Barings' Argumentation nachvollziehen konnten, entspricht eine Investition in Boeing, unbestritten einer der größten Waffenhersteller weltweit, nicht dem Geist unserer Ausschlusskriterien. Daher ersetzten wir den Fonds im dritten Quartal, da Barings an der Investition festhielt.
2. **Viertes Quartal – Goldman Sachs Emerging Markets Equity ESG Fonds:**  
Der Fonds kaufte den iShares MSCI Emerging Markets IMI ESG Screened ETF, um das Portfoliomanagement effizienter zu gestalten. Dies führte zu einem Verstoß gegen das Ausschlusskriterium für kontroverse Waffen, da ein Indexbestandteil von MSCI ESG neu klassifiziert wurde. Da der zugrunde liegende Index des iShares-ETF ebenfalls kontroverse Waffen ausschließt, wurde dies mit der nächsten Neugewichtung des Index korrigiert. Konventionelle Waffen werden in diesem Index jedoch nicht ausgeschlossen. Wir stehen diesbezüglich weiterhin im Dialog mit Goldman Sachs. Der ETF wurde jedoch seitdem aus dem Portfolio verkauft (Stand: Berichtstag), sodass aktuell keine Verstöße mehr vorliegen.

Keine weiteren Investitionen wurden identifiziert, die in einem der betrachteten PAI-Bereiche als kritisch und schlecht gemanagt gelten.

*Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben :*

Um die Übereinstimmung mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte sicherzustellen, überprüfte der externe Anlageberater während des Fondsselektionsprozesses, ob und wie diese Leitlinien und Prinzipien eingehalten wurden. Zusätzlich wurden die Nettovermögenswerte monatlich anhand der folgenden drei Datenpunkte in MSCI ESG überprüft:

- Prinzipien des UN Global Compact und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen: Aufgrund der engen Verbindung und Überschneidung zwischen den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte schließen wir, dass die Einhaltung der OECD-Leitsätze auch eine Übereinstimmung mit den UN-Leitprinzipien anzeigt.
- Unternehmen, die gegen die umfassenderen Arbeitsstandards der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) verstoßen.
- Unternehmen, die gegen internationale Normen im Bereich der Menschenrechte verstoßen.

Im Jahr 2024 verstieß keine der Investitionen gegen diese Prinzipien oder Leitlinien.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



### Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt ?

Alle Zielfonds schlossen Unternehmen, die am Handel mit kontroversen Waffen beteiligt sind (0 % Umsatzschwelle), von ihren Investitionen aus und förderten die Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact.

Der Fall, der den Goldman Sachs Emerging Markets Equity ESG Fonds betraf und aufgrund eines Verstoßes gegen den Ausschluss kontroverser Waffen gemeldet wurde, wurde im Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ behandelt.

Ein Fragebogen wurde von allen Zielfonds ausgefüllt, in dem angegeben wurde, ob sie selbst wesentliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAIs) berücksichtigen und, falls ja, welche. Die MSCI ESG PAI-Daten werden verwendet, um die Leistung jedes einzelnen Zielfonds pro Indikator sowie aggregiert auf der Ebene des Gesamtportfolios zu analysieren.



### Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts ?

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
<b>Amundi Euro Government Green</b>	<b>Anleihen</b>	<b>10 %</b>	<b>EURO</b>
<b>Brown Advisory US Sustainable Growth</b>	<b>Aktien</b>	<b>7 %</b>	<b>Global</b>
<b>DPAM L Bonds Government</b>	<b>Anleihen</b>	<b>7 %</b>	<b>Global</b>
<b>Loomis Sayles Sustainable Euro</b>	<b>Anleihen</b>	<b>6 %</b>	<b>Euro</b>
<b>BSF Sustainable Euro Bond I2 EUR</b>	<b>Anleihen</b>	<b>6 %</b>	<b>Euro</b>
<b>Comgest Growth Europe Plus I</b>	<b>Aktien</b>	<b>6 %</b>	<b>Europa</b>
<b>Vontobel Fund - Sust</b>	<b>Anleihen</b>	<b>5 %</b>	<b>Schwellenländer</b>
<b>EM Debt HI (hedged)</b>			
<b>Aegon High Yield Global Bond Fund</b>	<b>Anleihen</b>	<b>5 %</b>	<b>Global</b>

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, d.h. : 2024

<b>Wellington Global Impact Bond EUR S Liontrust GF</b>	<b>Anleihen</b>	<b>5 %</b>	<b>Global</b>
<b>Sustainable Future Lazard Global Equity Franchise C Acc EUR UBS (Irl) ETF MSCI</b>	<b>Aktien</b>	<b>4 %</b>	<b>Global</b>
<b>World SRI UCITS ETF Vontobel Fund - Global Corporate Vontobel Fund mtX Sust Emerging Mkts AAF Edentree European Sust Eqs I</b>	<b>Anleihen</b>	<b>4 %</b>	<b>Global</b>
	<b>Aktien</b>	<b>3 %</b>	<b>Schwellenländer</b>
	<b>Aktien</b>	<b>3 %</b>	<b>Europa</b>



### Wie hoch war der Anteil nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen ?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug 58,5 %.

### Wie sah die Vermögensallokation aus ?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



Auf Look-Through-Basis waren 98 % der Nettovermögenswerte mit den geförderten E/S-Merkmalen ausgerichtet (#1 Ausgerichtet auf E/S-Merkmale). Davon wurden 58,5 % als nachhaltige Investitionen eingestuft (#1A Nachhaltig), und genauer:

- 5,8 % waren mit der EU-Taxonomie ausgerichtet,
- 29,5 % waren mit dem ökologischen nachhaltigen Investitionsziel ausgerichtet,
- 18,8 % waren mit dem sozialen nachhaltigen Investitionsziel ausgerichtet.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die Anteile der taxonomiekonformen, ökologischen und sozialen nachhaltigen Investitionen summieren sich möglicherweise nicht exakt, da wir nun ausschließlich auf gemeldete Daten angewiesen sind. Einige Fonds melden über 100 %, wenn nachhaltige Investitionen in den Bereichen Umwelt und Soziales addiert werden, da bestimmte Wertpapiere in beiden Segmenten enthalten sind. Andere Fonds geben nachhaltige Investitionen an, lassen jedoch die Unterfelder leer.

Die verbleibenden 2 % der Nettovermögenswerte (#2 Sonstige) wurden in Bargeld und Anleihen für Liquiditäts- und Diversifikationszwecke investiert.

### ● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt ?**

Die Investitionen wurden in den folgenden Wirtschaftssektoren getätigt.

Aufschlüsselung nach Sektoren	Portfolio
Informationstechnologie	8,8 %
Finanzwerte (ex Immobilien)	6,4 %
Gesundheitswesen	5,6 %
Industrie	4,7 %
Dauerhafte Konsumgüter	4,8 %
Hauptverbrauchsgüter	1,5 %
Telekommunikationsdienste	2,2 %
Grundstoffe	1,5 %
Versorger	1,1 %
Immobiliensektor	0,8 %
Übrige	0,5 %
Energie	0,1 %
<b>Aktien insgesamt im Portfolio</b>	<b>38 %</b>

Die verbleibenden 62 % wurden in Bargeld gehalten sowie in Zielfonds investiert, die in nicht zuordenbare Vermögenswerte wie Bargeld, Anleihen, alternative Investments, Rohstoffe und Gold angelegt waren.



### **Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform ?**

Laut den von den Fondsmanagern gemeldeten Daten waren 5,8 % der Nettovermögenswerte dieses Finanzprodukts mit der EU-Taxonomie ausgerichtet.

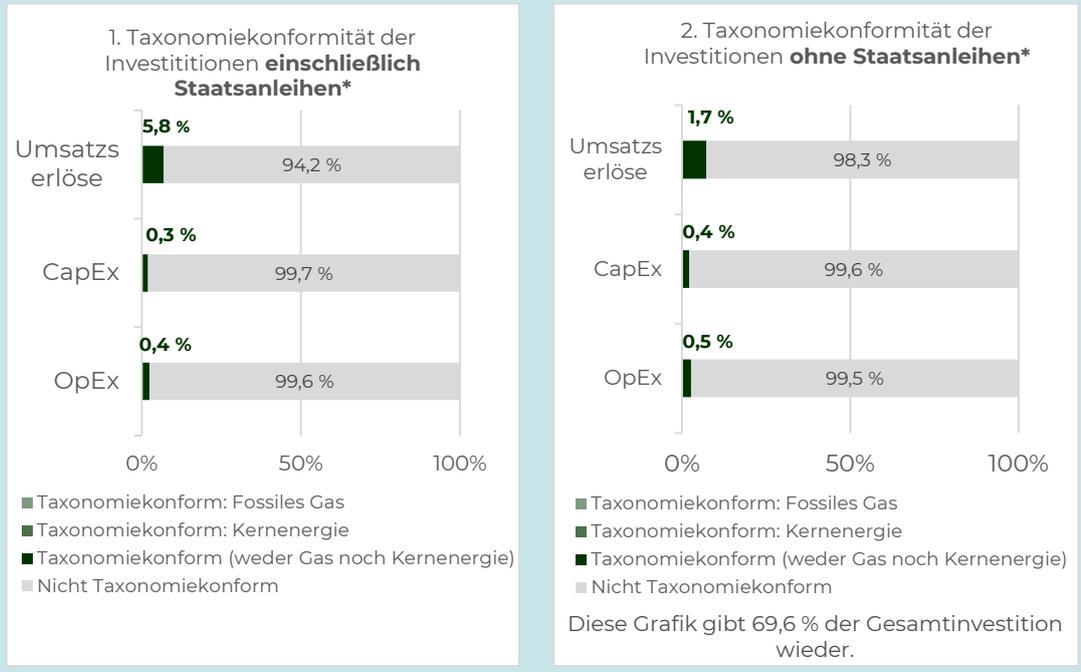
### ● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert<sup>1</sup> ?**

- Ja :
- In fossiles Gas     In Kernenergie
- Nein

<sup>1</sup> Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: **-Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln **-Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft. **-Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

**Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.**



\*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch war der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind ?**

Der Anteil der Investitionen in Übergangs- und unterstützende Tätigkeiten war wie folgt :

Tätigkeiten	Investitionsanteil
Übergangstätigkeiten	0 %
Ermöglichende Tätigkeiten	0,07 %

Diese Werte sind niedrig, da Übergangs- und unterstützende Tätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie von Investmentfonds kaum gemeldet werden und weiterhin ein Mangel an Daten besteht.

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt ?**

Die folgende Tabelle fasst den Prozentsatz der Investitionen zusammen, die mit der **EU-Taxonomie** übereinstimmen, im Vergleich zum vorherigen Referenzzeitraum :

	2023	2024
<b>Prozentsatz der mit der EU-Taxonomie übereinstimmenden Investitionen</b>	3,5 %	5,8 %

Zwischen 2023 und 2024 gab es einen Rückgang von 0,2 % bei der Übereinstimmung mit der EU-Taxonomie.

Die Zahlen sind jedoch nicht direkt vergleichbar, da im letzten Jahr MSCI ESG-Daten verwendet wurden, während in diesem Jahr Zahlen aus den Jahresberichten der Fondsanbieter herangezogen wurden.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



### **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel ?**

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit einem ökologischen Ziel, die nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmen, betrug 29,5 %.

Da die Taxonomie nur einen Teil der möglichen ökologisch nachhaltigen Ziele abdeckt und Fonds häufig einen konservativen Ansatz bei der Messung der Taxonomie-Ausrichtung ihrer Investitionen verfolgen, gibt es auch einen erheblichen Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem ökologischen Ziel, die nicht mit der Taxonomie übereinstimmen.



### **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen ?**

Der Anteil sozial nachhaltigen Investitionen lag bei 18,8 %.



### **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz ?**

2 % des Portfolios fiel unter „Sonstige Investitionen“.

2 % davon waren Barmittel, die sowohl als taktisches Instrument zur Kontrolle der Höhe der Investitionen der Kunden benutzt worden sind, als auch als Konto, von dem Ein- und Auszahlungen in die Strategie getätigt und Gebühren gezahlt wurden.



### **Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmalen ergriffen ?**

Die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die in der vorvertraglichen Vorlage dieses Finanzprodukts definiert wurden, wurden während des gesamten Referenzzeitraums überwacht, um die Erreichung der geförderten E/S-Merkmale sicherzustellen. Konkret wurden die folgenden Maßnahmen ergriffen :

#### **ESG-Integration**

Der externe Anlageberater hat sichergestellt, dass alle ausgewählten Zielfonds ESG-Kriterien in den Prozess der Wertpapierauswahl und -bewertung integrieren.

#### **Normbasierte Ausschlüsse**

Der externe Anlageberater hat überprüft und überwacht, dass alle ausgewählten Zielfonds mit den Prinzipien des UN Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, einschließlich der ILO-Erklärung über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit und der Internationalen Menschenrechtscharta, übereinstimmen.

## Ausschlüsse

Der Anlageberater hat überprüft, dass alle ausgewählten Zielfonds die strikte und flexible Ausschlussrichtlinie einhalten.

Fonds mussten Unternehmen ausschließen, die in den folgenden Aktivitäten tätig sind (strikte Ausschlüsse) oder keinerlei Exposition gegenüber diesen Aktivitäten aufweisen :

- Kontroverse Waffen (Umsatzgrenze 0 %)
- Nuklearwaffen (Umsatzgrenze 0 %)
- Konventionelle militärische Waffen (Umsatzgrenze 10 %)
- Tabak (5 % Umsatzgrenze für Produzenten, 15 % Umsatzgrenze für Händler)
- Thermische Kohle (Umsatzgrenze 10 %)
- UN-Sicherheitsratsanktionen und Hochrisikojurisdiktionen, die von der FATF als "Call for Action" eingestuft werden

Zusätzlich zur strikten Ausschlussrichtlinie wurden die folgenden Expositionen und zugehörigen flexiblen Ausschlussrichtlinien ("ausschließen oder erklären") für jeden Fonds analysiert :

- Stromerzeugung aus Kohle (Umsatzgrenze 10 %)
- Stromerzeugung aus Kernkraft (Umsatzgrenze 10 %)
- Unternehmen, die fossile Brennstoffe mit hoher Umweltauswirkung besitzen (Umsatzgrenze 10 %)
- Betreiber von Glücksspielanlagen (Umsatzgrenze 10 %)
- Alkoholproduzenten (Umsatzgrenze 10 %)

## Fälle von Verstößen gegen Ausschlusskriterien

JPM Global Select Fonds : Im ersten Quartal wurde bekannt, dass der Fonds im Februar Honeywell gekauft hatte, das einen Umsatzanteil von fast 10 % mit Nuklearwaffen und über 10 % mit konventionellen Waffen erzielt. Dies widerspricht den Ausschlusskriterien des Mandats. Engagement-Maßnahmen wurden sofort mit dem Fondsmanagement und dem Nachhaltigkeitsteam von JP Morgan eingeleitet. Da der Fonds die Investition beibehielt, wurde der Fonds im zweiten Quartal ersetzt.

Die beiden anderen Fälle, in denen Fonds unsere Ausschlusskriterien nicht erfüllten – der Barings Global High Yield und der Goldman Sachs Emerging Markets Equity ESG, die wegen Verstößen gegen das Ausschlusskriterium für kontroverse Waffen gekennzeichnet wurden – wurden im Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ behandelt.

Keine weiteren Investitionen wurden identifiziert, die gegen die Ausschlusskriterien verstoßen haben.

## Engagement & Abstimmungen

Alle Fonds konnten nachweisen, dass sie über angemessene Richtlinien für Engagement und Abstimmungen verfügen.

Der externe Anlageberater trat außerdem mit allen oben genannten Fonds in Kontakt, die eine Exposition gegenüber den angewendeten Ausschlüssen aufwiesen.

Der externe Anlageberater war während des gesamten Berichtszeitraums auch mit allen Zielfonds in Kontakt, um SFDR-spezifische Kennzahlen und Berichte zu überprüfen. Dies umfasste auch das aktive Hinweisen auf fehlende oder falsch dargestellte Daten.

## Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten ?

Es wurde kein spezifischer Index als Referenzindex zur Erreichung des Nachhaltigkeitsziels ausgewiesen.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

